

MSC Sechshelden wartet mit großer Überraschung

Der MSC Sechshelden richtet nach einer zweimonatigen Sommerpause die zweite Runde in einer noch sehr jungen Saison des Motocross Hessencups aus. Am 14. und 15. August dröhnen standesgemäß die Motoren im ehemaligen Steinbruch. Der Startschuss ertönte dieses Jahr coronabedingt verspätet im Spessart beim MSC Aufenau. Dort konnten die Fahrer aus dem im Dillkreis ansässigen Verein bereits ihre Stärke unter Beweis stellen. So belegte Luca Nierychlo in der Klasse bis 65 ccm den 3. Gesamtplatz und möchte in der Meisterschaft auf seiner Heimstrecke sicherlich ein Wörtchen mitreden. Lenny Paul Weinert liegt nach dem ersten Rennen auf Platz sieben in der Gesamtwertung.

Bei den größten kleinen Racern bis 85 ccm überzeugte erneut Linus Jung mit zwei Laufsiegen und kommt als Meisterschaftsführender nach Sechshelden.

Klassenaufsteiger Miko Gräb liegt auf einem soliden elften Platz. Vereinskollege Raphael Hellmuth ist ihm auf Platz 12 dicht auf den Fersen.

Auch in der Klasse MX2 Jugend (125 ccm 2 Takt/ 250 ccm 4 Takt bis 18 Jahre) ging Linus Jung an den Start und belegt hier den fünften Platz. Hannes Steubing konnte in Aufenau bereits den ersten Punkt auf der großen 125er einfahren und wird sicherlich das fleißige Training der letzten Wochen nutzen, um auf seiner Heimstrecke das ein oder andere weitere Pünktchen auf seinem Konto zu verbuchen.

Richtig zur Sache geht es in der Klasse MX 2 (über 18 Jahre). Phil Niklas Löb konnte diese Klasse bereits 2019 einmal gewinnen und liegt auch in diesem Jahr wieder auf Platz 2, nur einen Punkt hinter dem Führenden. Hier werden sicherlich spannende Rennläufe zu erwarten sein. Ebenfalls im Feld sind Tim Scholtes (Platz 5), Leonard Frenker (13) und Danny Pfeiler (21).

In der Spitzenklasse, der MX 1 (250ccm 2-Takt/ 450 ccm 4-Takt) sollte man den Lokalmatadoren Marvin Dietermann auf seiner KTM nicht aus den Augen verlieren. Derzeit auf Platz 2 liegend, hat er gute Chancen auf heimischen Terrain an dem Spitzenreiter vorbeizuziehen. Anton Unzeitig (Platz 22) wird ebenfalls versuchen, Punkte gut zu machen. Eigentlich wäre auch Honda-Pilot Dean Semmler am Start, leider musste er die Saison bereits verletzungsbedingt beenden.

Auf vier Rädern geht Stephan Eberhardt bei den Quads (ab 35 Jahre) an den Start. Momentan belegt er den dritten Rang in der Meisterschaft.

Bei den Senioren ab 40 Jahren darf man wieder auf ein Duell zwischen Andreas Jung (2.) und Thorsten Arps (4.) gespannt sein. Die beiden haben sich schon so manches Kopf-an-Kopf Rennen geboten.

Maximilian Schneider vertritt den MSC als Einzelkämpfer in der meist voll besetzten Hobby/Einsteiger-Klasse und liegt derzeit auf Platz 16.

Neben den Klassen des Hessencups sind auch wieder die Jugendklassen des Westfälischen MX-Cups mit dabei und als sowohl optisches als auch akustisches Highlight wurde der DMV 2-Takt Cup eingeladen, der ebenfalls zumeist mit vollen Starterfeldern aufwartet und spannende Rennaction verspricht.

Erfreulicherweise werden seit langer Zeit auch wieder Zuschauer die Rennen vor Ort verfolgen dürfen. Es gibt keine Testpflicht, lediglich die Personen, die bereits einen Impf- oder Genesungsnachweis haben, sollten diesen bitte mitbringen, alle anderen sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen. Der Eintrittspreis für das gesamte Wochenende beträgt 8,- € und für Kinder ab 12 Jahren 4,- €.

Für das leibliche Wohl werden wieder der beliebte Gyroswagen und Mr. Frosty sorgen, sodass kein Wunsch offen bleibt.

Neben einer wie gewohnt top präparierten Strecke wartet noch eine große Überraschung auf die Fahrer. Ein kleiner Hinweis verbirgt sich auf dem Bild, das von Fotograf Micha Tetzner zur Verfügung gestellt wurde.

Es sind noch freie Startplätze verfügbar. Ab sofort dürfen auch Gaststarter für die Veranstaltung nennen. Die Nennung erfolgt über die Homepage des Hessencups (www.mx-hessencup.de).



Text: Danny Pfeiler
Foto: Micha Tetzner